

Heimniederlage gegen den Tabellenführer

TSV Dettingen – SSV Rübgarten 0:8 (0:4)

Vor dem Spiel traten beide Mannschaften auf dem Rasen in einer gemeinsamen Aktion (siehe Foto) gemäß der Vorgabe des Württembergischen Fußballverbandes unter dem Motto „Bleib fair“ für „Respekt und Toleranz im Fußball“ ein, was begrüßenswert gesehen wird.

Das Spiel selbst wurde diesen Forderungen voll und ganz gerecht, denn es wurde zu jeder Zeit fair und respektvoll geführt. Doch es war wohl nicht der Tag unserer Damen, denn trotz großem Ehrgeiz, wie wir es in letzter Zeit ja von ihnen gewohnt sind, konnte die recht hohe Niederlage nicht verhindert werden. In der Anfangsphase traten unsere Spielerinnen ebenbürtig auf. In der 13. Minute konnte Brigitte Bluck im Tor einen fulminanten Schuss des SSV Rübgarten gut halten, doch kurz danach fiel dann ein unnötiges Tor zum 0:1 und in der 15. Minute schon das 0:2. Nach dem folgenden Tor in der 23. Minute zum 0:3 war erkennbar, dass an diesem Tag das Spiel kaum noch zu „drehen“ sein würde, auch wenn vom Trainer Ralph Baumann richtig erkannt und signalisiert wurde, mehr aufzurücken. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff fiel dann der wohl entscheidende 4. Gegentreffer.

Trotz des relativ hohen Rückstandes wurde in der 2. Halbzeit von unseren Damen tapfer weitergespielt, doch die weiteren 4 Tore zum Endstand von 0:8 ließen sich nicht mehr vermeiden, wobei das 0:6 durch einen fragwürdigen Handelfmeter entstand.

Die nächste fußballerische Auseinandersetzung findet am kommenden Sonntag, 19:00 Uhr (leicht verlegt) im Dettinger Stadion gegen den SKV Eningen/Achalm statt.

Es spielten:

Brigitte Bluck, Sabrina Wohleben, Janina Kurz, Lena Baumann, Michelle Bauer, Sabine Drescher, Ruth Heienbrock, Dorothe Hiller, Halime Ilbaz, Manuela Buck, Lena Riexinger, Lindora Ibrahimay, Seher Davaci



Beide Teams unterstützen die "Bleib Fair" - Aktion des WFV